

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruhe und seine Umgebungen

Huhn, Eugen Hugo Theodor

Karlsruhe, 1843

Tabelle: Es wurden nun von 1750 bis 1771 nachfolgende Summen zum Schloßbaue abgegeben

[urn:nbn:de:bsz:31-54622](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-54622)

umzuwandeln. Dies hat auch Karl Friedrich in vollem Maaße gethan, und man kann sagen: klein und von Holz hat er die Stadt angetroffen, groß und herrlich hat er sie verlassen. Aber um dies zu bewirken, mußte Vieles gethan werden, und ein ganz anderer Geist in die Residenzstadt kommen.

Der Markgraf machte zuerst einige Reisen, und begann sodann im Jahr 1750 ein neues Schloß zu erbauen, und dasselbe aus Stein aufführen zu lassen. Obwohl man das neue Gebäude auf dem alten Fundamente errichtete, so währte es doch lange Zeit, bis es ganz vollendet war, und es wurden bedeutende Summen darauf verwendet*.

* Nach einem Dekrete der vormaligen Baden-Durlach'schen Rentkammer vom 7. November 1750 bestimmte Karl Friedrich, daß das Churpälzische Kapital (es wurde am 23. Juni 1740 bei Churpälz in verzinliche Anlage gebracht, und bestand in 300,000 fl.) sammt Interessen, so wie der Erlös aus den verkauften Friedlinger Gütern (es steckt derselbe unter den 118,308 fl. 13 fr., welche von 1748 — 1758 aus dem Verkaufe von Domänengütern erlöst wurden), zum neuen Schlosse verwendet werde. Es wurden nun von 1750 bis 1771 nachfolgende Summen zum Schloßbaue abgegeben:

1750	12,000 fl.	—	fr.
1751	39,589	„	43 „
1752	39,750	„	— „
1753	42,636	„	50 „
1754	74,174	„	48 „
1755	55,110	„	41 „
1756	26,402	„	20 ³ / ₄ „
1757	17,476	„	46 „
1758	16,180	„	29 ¹ / ₂ „
1759	14,831	„	40 „
1760	10,685	„	12 „
1761	11,181	„	18 ¹ / ₂ „
1762	25,846	„	57 ¹ / ₂ „
Zusammen			385,864 fl. 46 ¹ / ₄ fr.